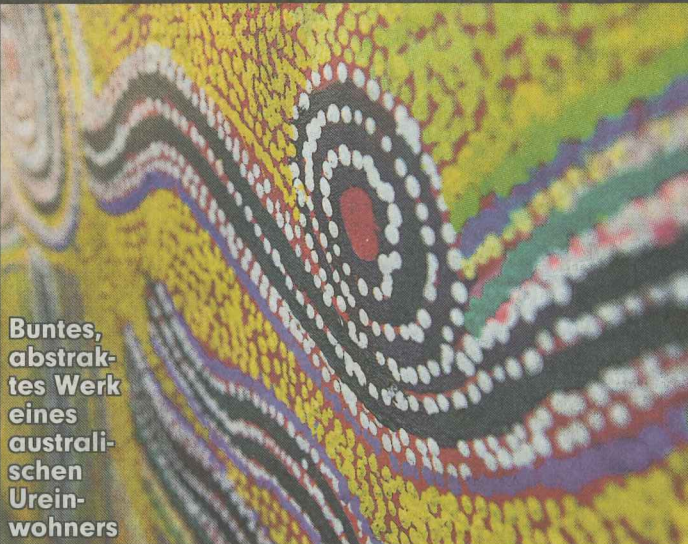


# 220 Aussteller auf Jagd-Messe erwartet

Leipzig – Zur 20. „Jagd & Angeln“-Messe werden ab Freitag rund 220 Aussteller in Leipzig erwartet. Neben Ausrüstungen und Zubehör werden Trachtenmode, Schmuck- und Kunstgegenstände sowie Outdoor-Bekleidung präsentiert, so die Veranstalter. Im Anglerforum könnten sich Interessenten über aktuelle Themen ihres Sports informieren oder auch Vortrüge zu speziellen Themen besuchen. Auf dem sogenannten Waldmarkt können sich Grundstücksbesitzer und Interessierte über den Umgang mit forstlichen Kleingeräten informieren.

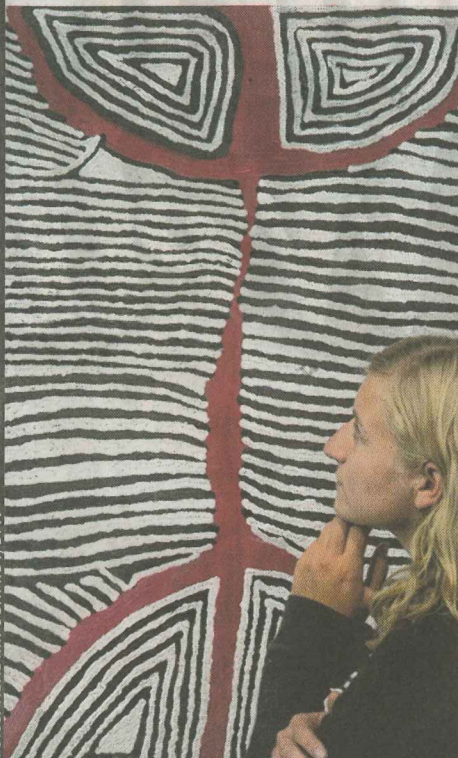
## Zum Gucken & Kaufen



Buntes, abstraktes Werk eines australischen Ureinwohners

## Grassi zeigt Kunst von Ureinwohnern

Leipzig – Sie sind allesamt abstrakt und farbenprächtig: Gemälde von Aborigines können ab heute im Grassi Museum für Völkerkunde betrachtet und gekauft werden.



Fotos: HENDRIK SCHMIDT/DPA

Die Aborigines-Kunstwerke sind ab heute zu sehen

Die Schau „Warlukurlangu Artists“ zeigt bis zum 31. Oktober Werke australischer Ureinwohner, die dem Kunstzentrum „Warlukurlangu Artists' Aboriginal Corporation“ angehören. Alle Künstler sind auch in australischen und internationalen Museen und Sammlungen vertreten. Die Verkaufsausstellung war zuvor schon in Stuttgart und Hamburg zu sehen.

## Der Meister-Übersetzer liest im alten Rathaus

Leipzig – Der Übersetzer und Schriftsteller Harry Rowohl (65) wird am 31. Oktober im Festsaal des Alten Leipziger Rathauses die 4. Leipziger Poetikvorlesung halten. Wie das Deutsche Literaturinstitut der Uni Leipzig und die Kulturstiftung des Freistaates mitteilen, wird damit ein 2007 unter dem Titel „Schreibweisen der Gegenwart – Leipziger Poetikvorlesungen“ begonnenes Gemeinschaftsvorhaben fortgesetzt.

## Stadtmuseum Leipzig plant Sonderschau

Leipzig – Das Stadtgeschichtliche Museum ist an einem Forschungsprojekt zur Lutherdekade beteiligt. Es beschäftigt sich mit der religiösen Kultur in der Zeit vor der Reformation. Ziel des Projektes, an dem insgesamt vier Museen arbeiten, sei die Wiederentdeckung der vergessenen religiösen Lebenswelt, heißt es in einer Mitteilung. Die Ergebnisse sollen 2013 und 2014 in vier Ausstellungen präsentiert werden.